

PLANUNG + AUSFÜHRUNG



**Eugen-Kaiser-Schule Hanau -
Selbständige berufliche Schule
Fachschule Garten- und Landschaftsbau**

Lortzingstr. 16, 63452 Hanau
+49 (0) 6181 9847-0
sekretariat@eks-hanau.de
www.eks-hanau.de



Entwurfspräsentationen der Meisterklasse 2023

Die Eugen-Kaiser-Schule in Hanau ist eine Berufsschule, Berufsfachschule, Höhere Berufsfachschule, Fachschule und Fachoberschule des Main-Kinzig-Kreises und der Stadt Hanau mit ca. 1875 Lernenden und einem breiten Bildungsangebot.

So beispielsweise die Einjährige Fachschule Agrarwirtschaft in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, die berufsbegleitend konzipiert ist und zum Abschluss Staatlich geprüfte Wirtschaftlerin bzw. Staatlich geprüfter Wirtschaftler der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau führt.

Außerdem dient die Einjährige Fachschule gleichzeitig der Vorbereitung auf die berufsständische Prüfung zur Gärtnermeisterin und zum Gärtnermeister, die in Hessen vom Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) abgenommen wird.

Der Schaugarten auf der Landesgartenschau ist ein schulformübergreifendes Projekt in Planung und Ausführung. Neben den Meisterschülern, haben Auszubildende aus dem Bereich Garten- und Landschaftsbau sowie Berufsfachschüler Agrarwirtschaft an der Realisierung mitgewirkt.

**Schaugarten-Entwurf:****Johannes Heide**

Studierender Einjährige Fachschule Garten- und Landschaftsbau Hanau / Meisterschule, Jahrgang 2022/2023

Eine Zusammenfassung der Projektarbeit „Schaugartenentwurf für die LGS“ sowie weitere 17 Gestaltungsvorschläge und Informationen finden Sie hier:

**MATERIALLISTE**

Gemäß dem Motto des Schaugartens „Damit geht noch was“, wurde zu einer umfassenden Material- und Pflanzenspende im Berufsstand für die Umsetzung des Gartens als Studierenden- und Schülerprojekt aufgerufen.

Natursteinsitzblöcke und -pflaster sowie weitere Baustoffe standen ebenso auf der Wunschliste wie Bäume, Sträucher, Stauden und Ziergräser. Eine große Fichtenwurzel sowie weitere Holzelemente konnten aufgrund von Sturmschadensereignissen organisiert werden. Bis kurz vor der Eröffnung der Landesgartenschau blieb es also spannend, mit welchen Materialien und Pflanzen die Planungsidee von Johannes Heide umgesetzt werden konnte.

Auf diesem Wege bedankt sich die Eugen-Kaiser-Schule Hanau und deren Meisterklasse 2023 ganz herzlich bei allen Spendern, sowie dem Team der Landesgartenschau Fulda und dem Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen-Thüringen e. V. für deren Unterstützung.



Eugen-Kaiser-Schule Hanau

Herausgeber:

Fördergesellschaft Landesgartenschauen Hessen und Thüringen mbH
Max-Planck-Ring 37, 65205 Wiesbaden, Stand: 05/2023



FULDA 2.023

LANDESGARTENSCHAU
27. APRIL - 8. OKTOBER

Fulda verbindet...

SCHAUGARTEN 29.10
Eugen-Kaiser-Schule Hanau
Damit geht noch was

Damit geht noch was

18 Meisterschüler*innen der Einjährigen Fachschule Garten- und Landschaftsbau an der Eugen-Kaiser-Schule in Hanau haben im Zuge ihrer Projektarbeit in diesem Jahr Entwürfe für einen Schaugarten auf der Landesgartenschau erstellt. Anfang 2023 wurden der Jury der Landesgartenschau 18 beeindruckende Entwürfe für einen möglichen Schaugarten präsentiert. Aus diesen 18 Entwürfen haben sich die Landesgartenschau-Vertreter für den Entwurf von Johannes Heide, mit dem Titel „Damit geht noch was“, entschieden.

Das Motto des Gartens steht für einen ressourcenschonenden Umgang mit der Natur und regt zur Verwendung von recycelten Materialien und Baustoffen an, die bereits andernorts verbaut waren und nach Abriss einer Wiederverwendung, z.B. als Sitzblöcke oder Wegeeinfassung, zugeführt werden. Gleiches gilt für in der Natur zunächst unbrauchbar erscheinende Rohstoffe wie Baumwurzeln und Stämme, diese werden in verschiedenen Bereichen des Gartens gestalterisch eingebunden. Zwischen dem stressigen Alltag und dem stetig wachsenden Leistungsdruck, geht oftmals die Zeit für einen Spaziergang im Wald oder zwischen Feldern und Wiesen verloren. Doch genau diese Auszeit wird vom Menschen benötigt, um neue Kraft für die Bewältigung des Alltags zu schöpfen. Der Schaugarten von Joannes Heide lädt hierzu ein.

Schon beim ersten Blick in den Garten fällt ein geschwungener Weg ins Auge, der von Pflanzbeeten mit einer artenreichen Auswahl an insekten- und bienenfreundlichen Pflanzen umgeben ist. Bei der Staudenauswahl spielt das Thema Trockenheitsverträglichkeit und Wiesencharakter eine Rolle. Eine Bank aus einem Fichten-Wurzelstumpf lädt zum Verweilen ein. In den Bäumen befinden sich Nistkästen für Vögel und Totholz aus einer Baumkrone bietet einen Lebensraum für Insekten. Die mit Kletterpflanzen berankte Baum-, im hiesigen Fall, Fichtenwurzelkrone spendet dem Besucher Schatten. Das Projekt soll zeigen, dass nicht zwingend neue Materialien herangezogen werden müssen, um einen idyllischen Garten zu schaffen. Auch altes Material kann mit Pflanzen kombiniert und gezielt eingesetzt werden, was nicht nur einen Mehrwert schafft, sondern einem Garten seinen besonderen Charme und individuellen Charakter verleiht.

